

Ressort: Finanzen

Preise in Eurozone fallen erstmals seit 2009

Luxemburg, 07.01.2015, 11:25 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in der Eurozone sind vor allem wegen des gesunkenen Öl-Preises erstmals seit mehr als fünf Jahren gefallen. Nach Angaben des europäischen Statistikamts Eurostat sanken die Lebenshaltungskosten im Dezember 2014 um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Damit herrscht innerhalb der Eurozone erstmals seit dem Jahr 2009 eine Deflation. Der zuletzt stark gesunkene Ölpreis ließ die Energiekosten innerhalb der Eurozone kräftig sinken: Sie fielen im Dezember um 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Eine Deflation, ein Preisverfall auf breiter Front, gilt als wirtschaftlich gefährlich, unter anderem weil die Konsumenten, die von sinkenden Preisen ausgehen, ihre Käufe zeitlich hinauszögern und so das Wirtschaftssystem ins Stocken bringen könnten. Die Europäische Zentralbank, die ein Inflationsziel von knapp unter zwei Prozent verfolgt, hatte zuletzt mit Sorge auf die Entwicklung geblickt und ihren Leitzins im Kampf gegen die drohende Deflation auf ein Rekordtief gesenkt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47467/preise-in-eurozone-fallen-erstmals-seit-2009.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com